

Zur Anfrage des Abg. Dr. Fleck vom 31.01.2017 „Sorge um die Innere Sicherheit –Müssen sich die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Sieg-Kreis Sorgen machen?“ sagte der Landrat, dass die Anfrage schriftlich beantwortet und mit dem Einladungsnachtrag übermittelt worden sei.

Zur weiteren Anfrage des Abg. Dr. Fleck vom 24.03.2017 „Arbeitslose in Rechtskreis SGB II, erwerbsfähige Leistungsbezieher im SGB II (Hartz IV) und Asylbewerber/Flüchtlinge in den 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises teilt der Landrat mit, dass sich die Beantwortung noch in Bearbeitung befinde. Bezüglich der Anfrage des Abg. Dr. Fleck „Integration vom Menschen muslimischen Glaubens im Rhein-Sieg-Kreis“ verwies der Landrat auf die verteilte Tischvorlage.

Darüber hinaus teilte der Landrat mit, dass er zum 01.10.2016 als Mitglied in den Beirat des RWE - Konzerns berufen worden sei. Er habe der Kreisdirektorin mitgeteilt, dass er die hierdurch erzielten Einnahmen in voller Höhe an die Kreiskasse abführen werde. Entsprechende Unterlagen würden den Mitgliedern des Kreisausschusses bei nächster Gelegenheit zugänglich gemacht.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Sodann beendete der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.